

Auswahl einiger Begleitpapiere zur Einlagerung radioaktiver Abfälle im Salzbergwerk Asse

Begleitliste

Zur Lagerung schwachradioaktiver Abfälle im Salzbergwerk Asse in Remlingen
der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH · München

weiß - verbleibt bei der GSF
rot - erhält Ablieferer mit Ablieferungstermin zurück
gelb - erhält der Ablieferer als Bestätigung nach Ablieferung

200 l Behälter		Beschreibung der Abfallstoffe				mittlere Aktivität Ci/Behälter	Maximale Dosisleistung (mrem/h)		Hiermit wird erklärt: 1. Die »Bedingungen für die Lagerung schwachradioaktiver Abfälle im Salzbergwerk Asse der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH · München« sind eingehalten. 2. Die Beförderung erfolgt durch: <i>Deutsche Bundesbahn</i> Strahlenschutzverantwortlicher: <i>Simpfmann</i> Unterschrift: Anschrift des Ablieferers: <i>Gesellschaft für Kernforschung 3501-Harlsruhe-Heopoldshafen Abt. A. D. B.</i> Telefon <i>K.F.Z. K. 12/158</i> den <i>11.1.74</i> <i>J. Feld</i> Rechtsverbindliche Unterschrift Eventl. Rückfragen an: _____ Sachbearbeiter Gewünschter Ablieferungstermin: <i>17.1.74</i>
Lfd. Nr.	Art*)	Abfall-kategorie **)	Dosis-leistungs-kategorie ***)	Art des radioaktiven Abfalls (z. B. Filter, Papier, verfestigte Flüsschlürme)	Art der Behandlung (z. B. Bindemittel)		Nuklide (ersatzweise Angabe, ob Alpha-, Beta-, Gammastrahler)	an der Aufeeseite	
- 1	<i>verlorene Abschirmung</i>	A	1	<i>brennbar</i>	<i>betoniert</i>	<i>α+β+γ+Pu</i>	<i>2,08</i>	<i>30</i>	<i>5</i>
2-14	"	B	1	<i>nicht brennbar</i>	<i>betoniert</i>	<i>α+β+γ+Pu</i>	<i>2,01</i>	<i>90</i>	<i>10</i>
15-24	"	C	1	<i>verbleibender Kugend aktiv-Kette</i>	<i>betoniert</i>	<i>α+β+γ+Pu</i>	<i>2,08</i>	<i>90</i>	<i>10</i>
<i>Positiv 1-24 sind 24 St. verlorene Abschirmungen.</i>									

Abkürzungen:

- *) BT = Blechströmmler
- BB = Blechströmmler allseitig mit 5 cm Beton ausgekleidet
- RS = Rollstücken/fass
- RB = Rollstücken/fass allseitig mit 5 cm Beton ausgekleidet
- RR = Rollstücken/fass
- RE = Rollstücken/fass nach 2e der Bedingungen
- **) Einteilung in Abfallkategorie A, B, C nach Anlage A der Bedingungen
- ***) Einteilung in Dosisleistungskategorie 1, 2, 3 nach Ziffer 3 der Bedingungen

Raum für Vermerke der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH · München

Der Ablieferung der oben beschriebenen schwachradioaktiven Abfallstoffe wird zugestimmt.

Die Abfallstoffe müssen am _____ ab _____ Uhr
an der Schichtenanlage Asse angeliefert werden.

Remlingen, den _____

Unterschrift

Die Übernahme der oben beschriebenen schwachradioaktiven Abfallstoffe am *17.1.74* wird bestätigt.

Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH
Sachabteilung für Tieflagerung
3341 Remlingen bei Wolfenbüttel
Telefon: 92326 / 452

Remlingen, den *17.1.74*

V. Ulmer
Unterschrift

Bei 24 Fässern wird der Eintrag zur mittleren Aktivität handschriftlich korrigiert. Durch die Korrektur steigt der Wert um mehr als das 200-Fache.

Kommentar Greenpeace: Es gibt keinen Hinweis darauf, wer diese massiven Änderungen wann und warum vorgenommen hat.

**GESELLSCHAFT FÜR KERNFORSCHUNG M.B.H.
KARLSRUHE**

Eingegangen
20. MÄRZ 1974
Erledigt:

Gesellschaft für Kernforschung m. b. H. - 75 Karlsruhe 1 - Postfach 3648
Herrn Kleimann
Institut für Tieflagerung
Technische Abteilung
3341 Remlingen
Salzbergwerk Asse II

75 KARLSRUHE
WEBERSTRASSE 5

IHRE ZEICHEN	IHRE NACHRICHT VOM	UNSERE ZEICHEN	HAUSSUF	TAG
448877		ADB Wa/pr	2158	18.3.1974

Sehr geehrter Herr Kleimann!
Anlässlich eines am 12.3.1974 geführten Telefonates möchten wir bei den von uns angelieferten Abfällen die Curie-Zahlen wie folgt korrigieren:

17.1.74	Pos.	1 - 24	ca.	50 Ci
18.1.74	"	1 - 12	"	20 "
24.1.74	"	1 - 12	"	120 "
25.1.74	"	1 - 24	"	12 "
31.1.74	"	1 - 12	"	130 "
1.2.74	"	1 - 20	"	15 "
7.2.74	"	1 - 12	"	100 "
8.2.74	"	1 - 24	"	30 "
14.2.74	"	1 - 12	"	150 "
15.2.74	"	1 - 24	"	11 "
21.2.74	"	1 - 12	"	120 "
22.2.74	"	1 - 24	"	10 "
28.2.74	"	1 - 12	"	100 "
7.3.74	"	1 - 12	"	80 "
8.3.74	"	1 - 24	"	12 "
14.3.74	"	1 - 12	"	90 "

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben.

Mit freundlichen Grüßen
 Post: 75 Karlsruhe 1 Kernforschungszentrum Karlsruhe: Fernsprecher: (07247) 824 Fernschreiber: 7825651/7826755
 Postfach 3648 Leopoldshafen bei Karlsruhe bei Durchwahl 82 Drahtwerk: Kollator Karlsruhe
 Bediende Bank Karlsruhe, Commerzbank AG Karlsruhe, Deutsche Bank AG Karlsruhe, Dresdner Bank AG Karlsruhe
 Vorsitzender des Aufsichtsrats: Hans-Hilger Heuschilde - Geschäftsführer: Dr. August W. Eise, Dr. Rudolf Grätzfeld, Prof. Dr. Otto Häußel
 Handelsregister: Amtsgericht Karlsruhe HRB 302

Nach einem Telefonat wird für 16 Anlieferungstage und bei 272 Fässern die Aktivität korrigiert.

Kommentar Greenpeace: Fässer die schon vor Monaten angeliefert worden sind, werden nach einem Telefongespräch einfach umdeklariert.

weiß - verbleibt bei der GSF
 rot - erhält Ablieferer mit Ablieferungstermin zurück
 gelb - erhält der Ablieferer als Bestätigung nach Ablieferung

Begleitliste

Zur Lagerung schwachradioaktiver Abfälle im Salzbergwerk Asse in Remlingen
 der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH - München

200 l Behälter				Beschreibung der Abfallstoffe			mittlere Aktivität		Maximale Dosisleistung (mrem/h)		Hiermit wird erklärt: 1. Die Bedingungen für die Lagerung schwachradioaktiver Abfälle im Salzbergwerk Asse der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH - München sind eingehalten. 2. Die Beförderung erfolgt durch: <u>elw</u> <u>Brennlochstaben</u> Strahlenschutzverantwortlicher: <u>Fr. Wagner</u> Anschrift des Ablieferers: <u>Kernkraftwerk Obrigheim</u> <u>Obrigheim</u> <u>6952 Obrigheim</u> Telefon <u>06207-657</u> <u>Obrigheim</u> , den <u>28.12.72</u> <u>Kernkraftwerk Obrigheim GmbH</u> <u>10551 Obrigheim d.N. Riedel</u> Eventl. Rückfragen an: <u>Precher</u> Gewünschter Ablieferungstermin: <u>19.12.72</u>
Lfd. Nr.	Art*	Abfallkategorie	Dosisleistungskategorie	Art des radioaktiven Abfalls (z.B. Filter, Papier, verfestigte Flüssigkeiten)	Art der Behandlung (z. B. Bindemittel)	Nuklide (ersatzweise Angabe, ob Alpha-, Beta-, Gammastrahler)	in mrem/h	an der Außenseite	in 1m Abstand		
37	RR	AB	1	Papier/Plastik Schwamm	bekannt geprüft	⁶⁰ Co, ¹³⁷ Cs, ¹³⁴ Cs u. ⁵⁸ Fe	0,34	2	2,1		
38	"	"	1	"	"	"	2,55	15	3		
39	"	"	1	"	"	"	15,3	90	8		
40	"	"	R3	"	"	"	18,7	110	15		
41	"	B	R3	Flüssigkeit	bekannt	"	25,5	150	18		
42	"	"	R3	"	"	"	18,7	110	30		
43	"	C	R3	Aluminium-Metall Kupferblech	bekannt	"	120	120	25		
44	"	AB	1	Papier/Plastik Schwamm	bekannt geprüft	"	0,41	3	2,1		
45	"	"	1	"	"	"	0,41	3	2,1		
46	"	"	1	"	"	"	5,8	40	7		
47	"	"	1	Schwamm	bekannt	"	0,58	4	1		
48	"	"	1	Papier/Plastik Schwamm	bekannt geprüft	"	0,34	2	2,1		

Abkürzungen:
 *) BT ... Bleitrommel
 BB ... Blechtonnel allseitig mit 5 cm Beton ausgekleidet
 RS ... Rollstiefenfass
 RB ... Rollstiefenfass allseitig mit 5 cm Beton ausgekleidet
 RK ... Rollstiefenfass
 RE ... Rollstiefenfass nach 2e der Bedingungen
 **) Einteilung in Abfallkategorie A, B, C nach Anlage A der Bedingungen
 ***) Einteilung in Dosisleistungskategorie 1, 2, 3 nach Ziffer 3 der Bedingungen

Raum für Vermerke der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH - München
 Der Ablieferung der oben beschriebenen schwachradioaktiven Abfallstoffe wird zugestimmt.
 Die Abfallstoffe müssen am 19.12.72 ab 6⁰⁰ Uhr an der Schichtanlage Asse angeliefert werden.
 Remlingen, den 4.12.72
i.v. Weidner
 Unterschrift

Die Übernahme der oben beschriebenen schwachradioaktiven Abfallstoffe am 18.12.72 wird bestätigt.
 Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH
 Betriebsabteilung für Tiefenlagerung
 8841 Remlingen bei Wolfenbüttel
 Telefon 05336/455
 Remlingen, den 18.12.72
i.v. Christmann
 Unterschrift

Eintrag in der drittletzten Spalte unklar: geht es um Ci oder mCi? Es liegt eine Fehlbenennung der Dosisleistungskategorie vor.

Kommentar Greenpeace: Hier wurde derart viel herumgestrichen und jede Klarheit beseitigt - so darf man mit Protokollen für gefährlichem Atommüll nicht umgehen.

weiß - verbleibt bei der GSF
 rot - erhält Ablieferer mit Ablieferungstermin zurück
 gelb - erhält der Ablieferer als Bestätigung nach Ablieferung

Begleitliste

Zur Lagerung schwachradioaktiver Abfälle im Salzbergwerk Asse in Remlingen
 der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH - München

Lfd. Nr.	Behälter			Dosisleistungskategorie 4)	Beschreibung der Abfälle			Mittlere Aktivität (einschl. Kernbrennstoffe) Ci/Behälter	Maximale Dosisleistung (mrem/h)	
	Art des Behälters 1)	Abfallkategorie 2)	Gewicht 3)		Art der radioaktiven Abfälle (z.B. Filter, Papier, verfestigte Flüssigkeiten)	Art der Behandlung (z.B. Bindemittel)	Nuklide (erstzweites Angabe, ob Alpha, Beta, Gammastrahler)		Masse und Art der Kernbrennstoffe	an der Außenseite
221	C	A	≤ 900kg	1	Sand	-	Co54, Co58, Co60, Hn54, Zn65	-	< 0,001	< 1
222	C	A	"	1	Sand	-	"	-	< 0,001	< 1
223	C	A	"	1	Sand, PVC, Papier	-	"	-	< 0,001	< 1
224	C	A	"	1	Gummi, PVC	-	"	-	< 0,001	< 1
225	C	A	"	1	"	-	"	-	< 0,001	< 1
226	C	A	"	1	Sand, PVC, Gummi	-	"	-	< 0,001	< 1

Nur 77 Fässer angeliefert!
 R, 4.11.77 RL.

Hiermit wird erklärt:
 1. Die Bedingungen für die Lagerung schwachradioaktiver Abfälle im Salzbergwerk Asse der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH - München sind eingehalten.
 2. Die Beförderung erfolgt durch:
 HEW - Fuhrpark
 Strahlenschutzverantwortlicher:
 Wacker
 Unterschrift
 Anschrift des Ablieferers:
 Kernkraftwerk Brunsbüttel GmbH
 2212 Brunsbüttel
 Telefon 88 21
 Brunsbüttel, den 14.9.1977
 KERNKRAFTWERK BRUNSÜBTTEL
 Rechtsverbindliche Unterschrift
 Eventl. Rückfragen an: Herr Wächter
 Sachbearbeiter
 Gewünschter Ablieferungstermin: 18.10.1977

Abkürzungen:
 1) Kennbuchstabe aus Ziff. 2 der Bedingungen
 2) Einteilung in Abfallkategorie A, B, C nach Anlage I der Bedingungen
 3) Einteilung für: Fässer: ≤ 700 kg; ≤ 1,25 t
 Betonabsch.: ≤ 2,5 t; ≤ 5,0 t
 4) Einteilung in Dosisleistungskategorie 1, 2, 3, 4 nach Ziff. 3 der Bedingungen

Raum für Vermerke der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH - München
 Der Ablieferer der oben beschriebenen schwachradioaktiven Abfälle wird zugestimmt.
 Die Abfälle müssen am um Uhr an der Schachanlage Asse angeliefert werden.
 Remlingen, den

Die Übernahme der oben beschriebenen schwachradioaktiven Abfälle am 4.11.77 wird bestätigt.
 Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH
 Institut für Tieflagerung - Technische Abteilung
 Schachanlage Asse
 3349 Remlingen
 Telefon 05336/455 - Telefax 053617 asse d
 Remlingen, den 1.11.77
 Unterschrift

Ein Fass wurde gestrichen.

Kommentar Greenpeace: Das Fass Nr. 226 wurde einfach gestrichen. Wo ist Nr. 226 jetzt?

weiß - verbleibt bei der GSF

rot - erhält Ablieferer mit Ablieferungstermin zurück

gelb - erhält der Ablieferer als Bestätigung nach Ablieferung

Begleitliste

Zur Lagerung schwachradioaktiver Abfälle im Salzbergwerk Asse in Remlingen
der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH - München

Lfd. Nr.	200 l Behälter 420614		Dosisleistungskategorie (***)	Art des radioaktiven Abfalls (z. B. Filter, Papier, verfestigte Fällschlamm)	Beschreibung der Abfallstoffe Art der Behandlung (z. B. Bindemittel)	Nuklide (ersatzweise Angabe, ob Alpha-, Beta-, Gammastrahler)	mittlere Aktivität Ci/Behälter	Maximale Dosisleistung (mrem/h)		
	Art *)	Abfall- kategorie (**)						an der Außenseite	in 1 m Abstand	
1-12	Barrt Abschirm	L	1	verdampfer Konzentrat	bitumen betoniert	$\alpha + \beta + \gamma + \text{Pu}$	100 0,10	80	10	
13-19	BB	A	1	brennbar	betoniert	$\alpha + \beta + \gamma + \text{Pu}$	100 0,01	10	1	
20-28	BB	B	1	nicht brennbar	betoniert	$\alpha + \beta + \gamma + \text{Pu}$	100 0,01	10	1	
29-36	BB	C	1	Schlamm	betoniert	$\alpha + \beta + \gamma + \text{Pu}$	100 0,01	70	8	
Abschirmung u. Fässer entfalten insgesamt 288 gr. Pu u. U^{235}										

Hiermit wird erklärt:
1. Die Bedingungen für die Lagerung schwachradioaktiver Abfälle im Salzbergwerk Asse der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH - München sind eingehalten.
2. Die Beförderung erfolgt durch:
Deutsche Bundesbahn
Strahlenschutzverantwortlicher:
Hempmann
Unterschrift
Anschrift des Ablieferers:
*Gesellschaft für Kerntorschung
2501 Karlsruhe - Leopoldsdorfer
Abt. A. D. B.*
Telefon *2158*
K.F.Z. K. den *21.1.74*
Stech
Rechtsverbindliche Unterschrift
Eventl. Rückfragen an: _____ Sachbearbeiter:
Gewünschter Ablieferungstermin: *24.1.74*

Raum für Vermerke der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH - München
Die Ablieferung der oben beschriebenen schwachradioaktiven Abfallstoffe wird zugestimmt.
Die Abfallstoffe müssen am _____ ab _____ Uhr
an der Schachanlage Asse angeliefert werden.
Remlingen, den _____
Unterschrift _____

Die Übernahme der oben beschriebenen schwachradioaktiven Abfallstoffe am *24.1.74* wird bestätigt.
Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH
Betriebsabteilung für Tierlagerung
3341 Remlingen bei Wolfenbüttel
Telefon 05339/455
Remlingen, den *24.1.74*
i. J. Widdmann
Unterschrift

Abkürzungen:
*) BT - Blechtrommel
BB - Blechtonne; allseitig mit 5 cm Beton ausgekleidet
BS - Rollstreckfass
RB - Rollstreckfass allseitig mit 5 cm Beton ausgekleidet
RR - Rollstreckfass
RE - Rollstreckfass nach 2 o der Bedingungen
**) Einteilung in Abfallkategorie A, B, C nach Anlage A der Bedingungen
***) Einteilung in Dosisleistungskategorie 1, 2, 3 nach Ziffer 3 der Bedingungen

Die mittlere Aktivität wurde um den Faktor 100 und um den Faktor 1000 mehrfach hin und her korrigiert.

Kommentar Greenpeace: Die Fässer 1-12 haben eine hohe Dosisleistung und die Aktivität wurde auch um den Faktor 100 heraufgesetzt. Die Fässer 29-36 haben auch eine hohe Dosisleistung, ein korrigierter Wert wurde wieder um den Faktor 1000 heruntersgesetzt. Das erscheint widersprüchlich. Wahrscheinlich ist der Wert vom Atommüllfass mit hochgefährlichem Plutonium um den Faktor 1000 falsch.

weiß - verbleibt bei der GSF
 rot - erhält Ablieferer mit Ablieferungstermin zurück
 gelb - erhält der Ablieferer als Bestätigung nach Ablieferung

Begleitliste

Zur Lagerung schwachradioaktiver Abfälle im Salzbergwerk Asse in Remlingen
 der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH - München

Lfd. Nr.	Behälter				Beschreibung der Abfälle				mittlere Aktivität (einschl. Kernbrennstoffe) Ci/Behälter	Maximale Dosisleistung (mrem/h)		Hiermit wird erklärt: 1. Die Bedingungen für die Lagerung schwachradioaktiver Abfälle im Salzbergwerk Asse der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH - München sind eingehalten. 2. Die Beförderung erfolgt durch GNS Essen 79. Freytag, Frankfurt Strahlenschutzbeauftragter: <i>Det. Rühl</i> Unterschrift Anschrift des Ablieferers: Abfall vom Kernkraftwerk Biblis A+B Gesellschaft für Nuklear-Service, 43 Essen, Frankenstr. 948 Telefon 0201-43771 Essen, den 7. 10. 78 GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH Rechtsverbindliche Unterschrift Eventl. Rückfragen an: <i>A. Ritschen</i> Sachbearbeiter Ersatz für USP vom 6. 9. 78 Gewünschter Ablieferungstermin:
	Art des Behälters 1)	Abfallkategorie 2)	Gewicht 3)	Dosisleistungskategorie 4)	Art des radioaktiven Abfalls (z. B. Filter, Papier, verfestigte Fällschlämme)	Art der Behandlung (z. B. Bindemittel)	Nuklide (ersatzweise Angabe, ob Alpha, Beta, Gammastrahler)	Masse und Art der Kernbrennstoffe		an der Außenseite	in 1 m Abstand	
1-5	f	A	2,5t	1	Filter	-	Co 60 Sr 90	-	0,5	35	7	<p>Eventl. Rückfragen an: <i>A. Ritschen</i> Sachbearbeiter Ersatz für USP vom 6. 9. 78 Gewünschter Ablieferungstermin:</p>
6-8	f	A	2,5t	1	"	-	"	-	1	90	8	
9-14	f	A	2,5t	1	"	-	"	-	0,5	20	5	
15-18	f	A	2,5t	1	"	-	"	-	1	60	8	
19-21	f	C	2,5t	1	"	Beton	"	-	2	20	5	
22-28	f	C	2,5t	1	"	"	"	-	2	80	10	

Abkürzungen:

- 1) Kennbuchstabe aus Ziff. 2 der Bedingungen
- 2) Einteilung in Abfallkategorie A, B, C nach Anlage I der Bedingungen
- 3) Einteilung für: Fässer: ≤700 kg; ≤1,25 t
Betonabsch.: ≤2,5 t; ≤5,0 t
- 4) Einteilung in Dosisleistungskategorie 1, 2, 3, 4 nach Ziff. 3 der Bedingungen

Raum für Vermerke der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH - München

Der Ablieferer der oben beschriebenen schwachradioaktiven Abfälle wird zugestimmt.
 Die Abfälle müssen am um Uhr an der Schichtanlage Asse angeliefert werden.
 Remlingen, den

Unterschrift

Die Übernahme der oben beschriebenen schwachradioaktiven Abfälle am 12. + 28. 9. 78 wird bestätigt.
 Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH
 Institut für Tiefelagerung - Technische Abteilung
 Schichtanlage Asse
 3348 Remlingen
 Telefon 053 36/445 - Telex 095617 asse d
 Remlingen, den 11. 10. 78

i. A. Wipf
 Unterschrift

28 Behälter aus den Kernkraftwerken Biblis A+B mit handschriftlicher Anmerkung: „Ersatz für Liste am 5.9.78“

Kommentar Greenpeace: Der Atommüll und die Begleitscheine können nicht eindeutig zugeordnet werden. Obwohl der Betrieb in Asse schon jahrelang läuft, ist beim Umgang mit den hochriskanten Stoffen kein sauberes Prozedere gewährleistet.